



Jahresbericht 2024

(vorgelegt auf der Gemeindeversammlung am 06.04.2025)

Dieser Bericht stellt die Gemeindegemeinschaft und die dazugehörigen Statistiken des Jahres 2024 dar. Die ausführlichen Berichte auf der Gemeindeversammlung zu den Finanzen und Baumaßnahmen ergänzen diesen Bericht. Ausdrücklich und an erster Stelle verbinden wir diesen Rückblick mit einem herzlichen Dank an alle, die als Mitarbeiter, Mitglieder, Freunde und Förderer durch ihren Einsatz, Ideen, ehrenamtliche Mitarbeit und finanzielle Unterstützung diese Gemeinde tragen.

GKR und Gemeindeleitung

Der am 03.04.2022 neu gewählte Gemeindegemeinschaftsrat (GKR) arbeitet in unveränderter Zusammensetzung: Christian Erhard, Christine Höffgen (Schatzmeisterin), Claudia Lingscheid-Andersen (stellvertretende Vorsitzende), Martin Niemann (Vorsitzender), Jochen Schirdewahn und Astrid Siegmund-Breivik.

Der GKR hat sich zu monatlichen Sitzungen getroffen, insgesamt elf im Jahr 2024. Darüber hinaus hat eine Klausurtagung stattgefunden (am 24.02.2024 zum Thema „Abendmahl“). Für diese Klausurtagungen klammert der GKR bewusst die „alltägliche Arbeit“ rund um Gemeinde, Bau und Finanzen aus und nimmt sich Zeit für das geistliche Wachsen und den Austausch über grundsätzliche Fragen der Gemeindegemeinschaft.

Die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und die gute und positive Stimmung und Atmosphäre, in der die Gemeindeleitung im GKR stattfindet, sei besonders hervorgehoben.

Baumaßnahmen

Der Bauausschuss des GKR besteht weiterhin aus Martin, Christian, Jochen und Lutz ergänzt durch Andreas. Nach der Installation der **Erdwärme-Heizungsanlage** im Jahr 2023 brauchte die neue Heizungsanlage im zurückliegenden Jahr noch etwas Aufmerksamkeit, weil durch Luft im Heizungswasserkreislauf die Anlage mehrere Ausfälle zu verzeichnen hatte. Schließlich wurde als Hauptursache für das Problem ein defekter Druckausgleichbehälter ausfindig gemacht. Dieser wurde im Dezember 2024 ersetzt. Seitdem läuft die Heizungsanlage stabil. Die Stromeinsparung durch die neue Heizung ist deutlich: Von 2023 auf 2024 sank der Stromverbrauch um rund 42 Prozent.

Eine weitere Maßnahme zur Energieeinsparung war im Jahr 2024 der **Austausch der Fensterscheiben der großen Fenster im Saal**. Die bisherigen Fenster waren noch aus den 1960er Jahren. Mit den neuen Scheiben konnte die Wärmedämmung wesentlich verbessert werden. Die Arbeiten wurden im Januar 2025 abgeschlossen. Das Streichen der Fensterrahmen und die Reparatur defekter und schwergängiger Verschlüsse wird im Frühjahr 2025 erfolgen.

Eine **Kontrolle der elektrischen Anlage** im Haus durch die entsprechende Aufsichtsbehörde (Revisjon av helse-, miljø- og sikkerhetsarbeid opp mot EI-tilsynsloven) hat im Frühjahr 2024 den Bedarf für eine Reihe von Reparaturen ergeben. Vor allem der große Hauptsicherungsschrank im Keller entsprach nicht mehr dem Stand der Anforderungen. Eine Fachfirma hat daraufhin die bemängelten Installationen erneuert. Bei der Gelegenheit sind zugleich die Stromzähler von drei auf zwei reduziert und die Hauptsicherung für das Haus erneuert worden. Zugleich gab die Überprüfung den Anlass dazu, dass der GKR das HMS-System komplett überarbeitet und aktualisiert hat. Neu zertifizierte HMS-Beauftragte des GKR ist nun Astrid Siegmund-Breivik.

Katastrophal waren die Auswirkungen des **Unwetters am 27. Mai 2024**, das die halbe Stadt unter Wasser gesetzt hat. In Oslo fiel innerhalb von 20 Minuten (!) so viel Regen wie sonst im halben Monat Mai. Viele Keller liefen voll, so auch in unserem Gemeindehaus. Aus der völlig überlasteten Kanalisation drückte das Wasser zurück ins Haus und schoss in einer Fontäne aus der Dusche im Keller. Fünf bis zehn Zentimeter hoch stand das Wasser in den Kellerräumen, und auch in den



vermieteten Zimmern. Die Arbeiten zur **Trocknung und Sanierung der Räume** wurden von der Versicherung übernommen. Ende September konnten die Zimmer wieder bezogen werden. Zusätzlich hat der GKR investiert und ein **Rückschlagventil** in das Hauptabflussrohr des Hauses einbauen lassen, damit in Zukunft kein Wasser mehr aus der Kanalisation ins Haus zurücklaufen kann.

Finanzielle Situation der Gemeinde

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist weiter stabil. Das Jahr 2024 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Die gesunkenen Ausgaben für Strom und stabile Einnahmen haben dazu beigetragen.

Die Rücklagen, die nach der finanziellen Krise 2021 neu angespart werden mussten, konnten zum Ende des Haushaltsjahres 2024 weiter aufgestockt werden:

- die Baurücklage von 400.000 auf 530.000 NOK
- die Rücklage für den Pfarrerwechsel von 120.000 auf 230.000 NOK
- die Betriebsmittelrücklage von 0 auf 40.000 NOK

Der Erlös des Christkindlmarktes war nach dem Rekord-Erlös 2023 auch im Jahr 2024 wieder erfreulich hoch: 2022: rund 75.000,- NOK, 2023: rund 89.000,- NOK, 2024: rund 82.000 NOK.

Nach der intensiven Diskussion auf der Gemeindeversammlung 2024 über die Mitgliedsbeiträge können wir für das zurückliegende Jahr berichten, dass die Summe der Mitgliedsbeiträge wieder gestiegen ist. Die Entwicklung: 2022: 289.696,- NOK / 2023: 259.713,- NOK / 2024: 318.084,- NOK.

Statistik Mitglieder, Beiträge und Spenden:

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Zahl der Gemeindeglieder				
<i>in Einzelpersonen</i>	600	575	562	557
<i>in Haushalten</i>	376	338	313	303
<i>Haushalte, die einen Mitgliedsbeitrag gezahlt haben</i>	93	80	62	75
Mitgliedsbeitrag (NOK):				
<i>Gesamt:</i>	255.471	289.696	259.713	318.084
<i>Geringster gezahlter Betrag:</i>	200	300	500	400
<i>Höchster gezahlter Betrag:</i>	11.000	10.000	10.750	15.000
<i>Durchschnitt</i>	2.747	3.598	4.188	4.241
Summe Spenden (NOK)	119.484	67.625	96.588	61.738
Summe Gottesdienst-Kollekten (NOK)	38.845	55.137	37.825	38.090

Gottesdienste (in Oslo)

Die Gottesdienste in Oslo (mit anschließendem Kirchcafé) haben in der gewohnten Regelmäßigkeit stattgefunden. Bei allen Gottesdiensten, die im Saal im Haus der Gemeinde stattfanden, gab es das zusätzliche Angebot, **digital** per zoom-Konferenz teilnehmen zu können. Die Zahl der digitalen Teilnehmer schwankt zwischen null und fünf Teilnehmern. In der untenstehenden Statistik sind die Teilnehmerzahlen per zoom oder in Präsenz zusammengefasst.

2024 war das Thema der GKR-Klausurtagung (am 24.02.2024) „Abendmahl“. Ein Ergebnis der Tagung war, das **Abendmahl** häufiger im Gottesdienst zu feiern, in der Regel einmal pro Monat. Das im Jahr 2023 eingeführte eigene **Lieder-Ringbuch** mit modernen Liedern, die nicht im Gesangbuch stehen, ist weiter angewachsen und inzwischen regelmäßig in fast jedem Gottesdienst im Gebrauch.



Der GKR diskutiert weiter darüber, wie die Gottesdienste nicht nur im Blick auf die Lieder, sondern auch mit liturgischen Elementen moderner und niedrigschwelliger gestaltet werden können. Gerne hören wir dazu Rückmeldungen und Ideen der Gottesdienstbesucher!

Die Sonntagsgottesdienste fanden in unterschiedlicher (liturgischer) Form statt, zum Teil auch als Familiengottesdienste. Parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen findet weiterhin regelmäßig die **Kinderkirche** im „gelben Zimmer“ statt. Die Kinder beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen im Saal und brechen dann nach der ersten Lesung zur Kinderkirche auf, und kehren zum Schlussgebet und Segen in den Gottesdienst der Erwachsenen zurück. Das Team der Ehrenamtlichen, die die Kinderkirche gestalten, ist faktisch auf eine Person (Vincent) geschrumpft. Hier benötigen wir dringend mehr Mitarbeiter. Wir sind für alle Ideen und jede Bereitschaft zur Mitarbeit dankbar.

Die **Storbymenighet** (Den Evangelisk Lutherske Frikirke) feiert ihren Gottesdienst seit Juni 2024 nicht mehr in unserem Saal. Sie sind in eigene Räumlichkeiten der Frikirke umgezogen.

	2021	2022	2023	2024
<i>Gottesdienste insgesamt</i>	32	33	30	30
<i>Gottesdienstbesucher insgesamt</i>	1.256 – davon 201 Klicks bei den 3 Videogottesdiensten	1.102	1006	1010
<i>digitale Gottesdienste</i>	11	0	0	0
<i>Videogottesdienste</i>	3	0	0	0
<i>hybride Gottesdienste mit Abendmahl</i>	18	21	29	29
	0	6	5	13
<i>Kindergottesdienste</i>	1	0	22	19
<i>Konfirmierte</i>	5	6	0	6
<i>Taufen</i>	1	2	2	3
<i>Trauerfeiern</i>	2	0	0	0
<i>Trauungen</i>	0	0	0	1

Gemeindeleben

Im zurückliegenden Jahr hat vor allem die **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** einen Aufschwung genommen:

Regelmäßig an einem Samstag einmal im Monat finden nun **Aktionstage für Familien mit Kindern** statt. Zehn solcher Aktionstage in der Natur haben 2024 stattgefunden, geleitet von Vincent und Andy.

Ein großer Erfolg mit fast 90 Teilnehmern (Eltern und Kinder) war der **Laternenumzug zum Martinsfest am 9. November 2024**. Treffpunkt war der Eingang zum Vigelandsparken. Der Lichterzug führte quer durch den Park mit mehreren Stopps, an denen Lieder gesungen und die Martinsgeschichte erzählt wurde. Der Zug führte bis zum Haus der Gemeinde, wo es einen festlichen Abschluss mit Kakao und Martinsgebäck gab. Das Angebot dieses Martinsumzuges wurde von vielen Familien wahrgenommen, deren Kinder nicht in der deutsch-norwegischen Schule oder dem Kindergarten sind.

Seit dem Herbst 2024 trifft sich nun auch eine **Pfadfindergruppe** in unserem Gemeindehaus, die „**Uranienborg Pfadis**“. Gegründet wurde sie auf Initiative der Gemeindeglieder Ursula Småland Goth, Vincent Sauerstein und Lutz Tietje. Sie ist Teil des Norges Speiderforbund und als eigenständige Gruppe komplett dort und nicht in der Kirchengemeinde organisiert. Aber die



Kirchengemeinde stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung und integriert die Pfadfinderarbeit in das Angebot der Gemeinde.

Darüber hinaus treffen sich die folgenden **Gruppen und Kreise** regelmäßig:

Chor (wöchentlich) mit diversen Auftritten in Gottesdiensten und bei Gemeindeveranstaltungen (unter Leitung von Carina Lasch Lind). Die Zahl der Chorsängerinnen und -sänger ist 2024 weiter gewachsen (18 Sängerinnen und Sänger). Die Fluktuation bleibt erheblich durch Praktikanten oder Studierende, die nur eine begrenzte Zeit im Land sind. Gerade deshalb hat sich der Probenmodus bewährt mit konkreten zwei- bis dreimonatigen Chor-Projekten, in denen auf attraktive Auftritte hingearbeitet wird.

Höhepunkte des Chorjahres waren der Gemeindeabend „Ein Abend für die Liebe“ (15.3.2024) und das **Chorwochenende in Göteborg** (12./13.10.2024). Der Chor hat den Erntedankgottesdienst in der Christinenkirche der Göteborger deutschen Gemeinde mitgestaltet. So hat das Wochenende nicht nur die Chorgemeinschaft, sondern auch die Verbindung zur Deutschen Gemeinde in Göteborg gestärkt.

Teestube (monatlich) Treffpunkt für Au-pairs, Studierende, Praktikanten und alle jungen Leute

Theatergruppe „Kleine deutsche Szene Oslo“ mit mindestens 14-täglichen Proben. Höhepunkt waren die Aufführungen des Theaterstückes „La det swinge in Stöckendrebber“ (von der Theatergruppe selbst verfasst) am 20. und 21. April 2024. Beide Aufführungen waren wieder sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Seitdem pausiert die Theatergruppe, weil Ulrike Niemann und Claudia Lingscheid-Andersen sich aus der Leitung zurückgezogen haben. Mit den Theaterbegeisterten planen wir andere Einsatzmöglichkeiten jenseits der Inszenierung eines einzelnen großen Theaterstückes.

Die **Krabbelgruppe** pausierte eigentlich das gesamte Jahr 2024 über mangels Teilnehmer. Ein Neustart ist für 2025 geplant.

Jugendtreff: Die Jugendlichen, die seit 2021 konfirmiert worden sind, haben sich im zurückliegenden Jahr nur einmal getroffen (organisiert von Pfarrer Tietje). Weitere Treffen sind für 2025 geplant.

Für Kinder und Familien fanden neben den bereits erwähnten Aktionstagen und der Pfadfindergruppe auch wieder die regelmäßigen **Kinderkirche** und mehrere **Familiengottesdienste** statt. Dazu kommt das bewährte **Nikolausfest**:

- Ostersonntag, 31.03.2024: Familiengottesdienst mit anschließendem Mitmachbrunch und Angeboten für Kinder
- 16.06.2024: Familiengottesdienst und Sommerfest
- 25.08.2024: Familiengottesdienst und „Startfest“ zum Ferienende und Schulanfang, mit Angebot der Segnung der Schulanfänger
- 08.12.2024: Nikolausfest
- 15.12.2024: Familiengottesdienst mit den Pfadfindern und dem „Friedenslicht aus Bethlehem“

Für alle diese Angebote gilt der Dank dem Kinderteam, das diese Angebote (mit Pfarrer Tietje) vorbereitet und durchgeführt hat. Das Nikolausfest war wieder ein großer Erfolg dank der Organisation von Gunhild Hesla-Halvorsen und der österreichisch-norwegischen Gesellschaft und der Unterstützung durch die österreichische Botschaft.

Auch der **Bibelgesprächskreis** unter Leitung von Pfarrer Tietje hat weiterhin einmal im Monat stattgefunden und in der Regel pro Treffen mit fünf bis zehn Teilnehmern. Das Gespräch dreht sich um Bibeltex te, die aus dem Kreis der Teilnehmenden vorgeschlagen werden.

Ebenso fortgesetzt wurde die **Vortragsreihe „Erzähl doch mal...“**. Gemeindeglieder und Menschen, die mit der Gemeinde verbunden sind, berichten einen Abend lang von ihren privaten oder beruflichen Interessen, Erlebnissen, Herzensangelegenheiten. Sieben solcher Vorträge haben 2024 stattgefunden (Teilnehmerzahlen zwischen 15 und 29).



Am 19. Mai 2024 konnten sechs Jugendliche ihre **Konfirmation** feiern. Ein neuer Konfirmandenjahrgang mit drei Jugendlichen startete im September 2024. Der **Konfirmandenunterricht** findet einmal pro Monat an einem Samstag von 13.30 bis 16.30 Uhr statt und findet den Abschluss mit der Konfirmation am 8. Juni 2025 (Pfingstsonntag).

Am Wochenende vor dem ersten Advent (23./24.11.2024) hat wieder der **Christkindlesmarkt** stattgefunden. Das bewährte Vorbereitungsteam unter Leitung von Maren Tietje hat ihn organisiert. Der Markt war wieder sehr gut besucht und in jeder Hinsicht ein voller Erfolg (für die Stimmung, die Werbung für die Gemeinde, für die Aussteller). Der Reinerlös betrug rund 82.000,- NOK.

Hinzu kommen weitere Einzel-Veranstaltungen. Erwähnt seien hier der „**Abend für die Liebe**“ am **15. März 2024**, ein Gemeindeabend mit Musik, Chor, Cocktails und Gedichten rund um die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, der **Dugnad** zur Wiederherstellung des Gartens am 1. Juni oder die Feier des **Jubiläums „60 Jahre Gemeindehaus“** mit einem Gottesdienst am 6. und einem Gemeindeabend am 15. Oktober 2024.

Mitgliederzahlen:

am 31.12.2020: 606 (davon 481 Mitglieder nur bei uns gemeldet, also nicht gleichzeitig Mitglieder der luth. Staatskirche Norwegens oder einer anderen Glaubensgemeinschaft)

am 31.12.2021: 600 (davon 440 Mitglieder nur bei uns gemeldet)

am 31.12.2022: 575 (davon 454 Mitglieder nur bei uns gemeldet)

am 31.12.2023: 562 (davon 425 Mitglieder nur bei uns gemeldet)

am 31.12.2024: 557 (davon 426 Mitglieder nur bei uns gemeldet)

Personal

Pfarrer: Lutz Tietje

Kontor: Claudia Herrmann

Kirchenmusik: Carina Lasch Lind

Hausmeister: Andreas Wagner

Reinigung: Marzena Bubis (auf eigene Rechnung)

Öffentlichkeitsarbeit

Der Gemeindebrief erscheint weiterhin vier Mal im Jahr, also jeweils für einen Zeitraum von jeweils drei Monaten. Im Redaktionsteam arbeiten neben Pfarrer Tietje weiterhin Carina Lasch-Lind mit, Claudia Herrmann als Sekretärin und Michael Diedrichs aus Helsinki, der das Layout professionell gestaltet und die Absprachen mit der Druckerei vornimmt. Die Druckerei ist weiterhin TS Trykk aus Oslo, die auch die Gemeindebriefe an die Abonnenten verschickt.

Die weitere Öffentlichkeitsarbeit besteht aus Plakaten und Handzetteln, dem Schaukasten, der Webseite und diversen anderen Kanälen im Internet wie z.B. Facebook und Instagram, und dem etwa alle zwei Wochen per E-Mail versendeten „Gemeind[e-]brief“. Alle diese Öffentlichkeitsarbeit gestaltet Pfarrer Tietje. Handzettel und Plakate und einzelnen Beiträge auf der Webseite gestalten außerdem Carina Lasch Lind und Claudia Herrmann. Die Facebook-Kommunikation (und zum Teil Instagram) betreut Christian Erhard. Die Administration der Webseite liegt bei Michael Diedrichs in Helsinki.

Vermietung

Alle Wohnungen sind wie bisher vermietet, ebenso die Zimmer „Alta“ und „Narvik“ im Souterrain. Der Mietausfall durch den Wasserschaden im Keller wurde durch die Versicherung erstattet. Der Saal wurde durch den Wegfall der Storbymenighet, die in eigene Räumlichkeiten, umgezogen ist, nicht mehr so häufig vermietet. Die Vermietung des Saales muss 2025 intensiviert werden, damit die Mieteinnahmen nicht sinken.



Außergemeinden

Gemeindeguppen außerhalb des Großraums Oslo, in denen regelmäßig ein- oder mehrmals im Jahr Gottesdienste gefeiert wurden, existieren in Trondheim, Stavanger und Fredrikstad. Kristiansand und Bergen befinden sich weiter im „Pausenmodus“ ohne Veranstaltungen im Jahr 2024.

2024 war Pfarrer Tietje zu einem Gottesdienst in folgenden Städten:

Trondheim (27.10.2024, Nidarosdom). Gottesdienste finden sechs Mal pro Jahr statt und werden durch Pfarrer Jörg Kunzendorf gestaltet und mit großem Einsatz verlässlich organisiert. Am 27.10. hat Pfarrer Lutz Tietje den Gottesdienst gestaltet. Es gibt es eine rege Gruppe Ehrenamtlicher (vor allem Ehepaar Christian und Gudrun Rülcker und Marit Böttcher), die das Leben der Gemeindeguppe tragen. Der Nidarosdom kann kostenlos genutzt werden, ebenso das sog. Waisenhaus für das anschließende Kirchcafé. Der Organist Øyvind Kåre Pettersen bekommt für seinen Dienst ein Entgelt, dass durch Spenden und Kollekten vor Ort gedeckt wird. Zusätzlich hat unsere Gemeinde im Jahr 2024 einen Zuschuss zur Deckung dieser Kosten gegeben.

Christian Rülcker ist am 15.08.2024 verstorben. Pfarrer Lutz Tietje hat an der Beerdigung in Malvik teilgenommen und die Gemeinde dort vertreten.

Fredrikstad (01.12.2024, Gamle Glemmen Kirke). Hier organisieren Matthias und Elke Becker den jährlichen Adventsgottesdienst. Die Gamle Glemmen Kirke kann unentgeltlich genutzt werden. Da der benachbarte Gemeindesaal belegt war, wurde das adventliche Kirchcafé im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche begangen.

Stavanger (07.12.2024, Stokka Kirke). Familiengottesdienst mit anschließendem Nikolausfest (rund 65 Teilnehmer), organisiert von der Deutsch-Norwegischen Gesellschaft (DNG) in Stavanger. Dadurch, dass die DNG Stavanger auch sonst im Jahr Veranstaltungen organisiert, gibt es eine gute Kontaktgruppe und beständige Teilnehmerzahlen. Ansprechpartnerin in Stavanger ist die DNG-Vorsitzende Deike Hatscher.

Netzwerk

Die Gemeinde ist eingebunden in ein Netzwerk von vielfältigen Institutionen und Partnern in der Ökumene, der Deutsch-Norwegischen-Schule und anderer (deutschsprachiger) Einrichtungen, die sich für die deutsch-norwegischen Beziehungen einsetzen.

Schule: Seit August 2021 unterrichtet der Pfarrer nicht mehr das Fach Religion an der Deutsch-Norwegischen Schule. Es gibt dennoch einen regelmäßigen Kontakt zwischen dem Pfarrer und der Schule. Durch den Schulleiterwechsel im Jahr 2024 und den Umzug der Schule in die neuen Räumlichkeiten war der Kontakt etwas sporadischer.

Zu Gottesdiensten und anderen Gemeindeangeboten für Kinder und Jugendliche lädt die Gemeinde über den Schulnewsletter, Plakate und persönliche Kontakte weiterhin ein. Die Resonanz darauf ist nicht groß. Mit Beginn des neuen Schuljahres im August 2024 mietet die Schule auch nicht mehr unseren Gemeindesaal für das Fach „Darstellendes Spiel“.

Der Kontakt zur Musiklehrerin Katja Maiwald ist weiterhin hervorragend. Schülerinnen und Schüler, die am Regional- oder Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ teilnehmen, bereichern auch Gemeindeveranstaltungen und nutzen diese für „Auftrittsmöglichkeiten“.

Ökumene: Pfarrer Tietje hält den Kontakt zur Nachbarkirchengemeinde Uranienborgmenighet der norwegischen Kirche. Außerdem hat sich unsere Gemeinde wieder an dem diakonischen Projekt „julehjelper“ im November/Dezember 2024 beteiligt. Das Projekt vermittelt Weihnachtsgeschenke an bedürftige Familien und ist ein echtes Stadtteil-Projekt, in dem der Stadtteil Frogner, die Kirchengemeinden in der Nachbarschaft, Sanitetsforeninger und eine große Anzahl von Weihnachtshelfern zusammenarbeiten.



Darüber hinaus pflegt Pfarrer Tietje den Kontakt und die enge Verbindung zu Norges Kristne Råd, und über diesen zur norwegischen Kirche und die große Vielfalt der anderen christlichen Konfessionen in Oslo und Norwegen. Themen aus der Mitarbeit in Norges Kristne Råd werden auch bei uns in Veranstaltungen, Gottesdiensten oder im Gemeindebrief aufgenommen. Dazu gehören zum Beispiel die Dekade zum Nationaljubiläum „Norge i tusen år“ 2030, die im Jahr 2024 das „Kristenretten 1000 år“ gefeiert hat. Pfarrer Lutz Tietje hat die Gemeinde auf einem Fachtag „Kirke i et flerkulturelt samfunn“ vertreten, am Fachtag „Krisehåndtering“ teilgenommen und außerdem im „Religionspolitisk utvalg“ von Norges Kristne Råd mitgearbeitet, wo eine Stellungnahme zur Neufassung des „Trossamfunnsloven“ erarbeitet wurde.

Regelmäßig nimmt Pfarrer Tietje an den Treffen des Norsk teologisk samtaleforum (NTSF) teil. Außerdem pflegt er den Kontakt insbesondere zur schwedischen, finnischen und anglikanischen Kirche. Mit diesen drei Kirchen zusammen bildet unsere Gemeinde eine Gruppe, die durch einen gemeinsamen Sitz im Vorstand von Norges Kristne Råd vertreten ist. Pfarrer Tietje hat ebenfalls an einigen Vorstandssitzungen teilgenommen.

Deutsche Botschaft: Der Kontakt zur Deutschen Botschaft, zum Botschafter (seit August 2022 Dr. Detlef Wächter) und zum Verteidigungsattaché (Alexander Türk seit Juni 2024) ist kontinuierlich gut. Zu verschiedensten Anlässen finden Treffen und Gespräche statt. Der Botschafter organisiert regelmäßige Treffen der deutschsprachigen Institutionen zum gegenseitigen Informationsaustausch. Auch 2024 konnten wir den Volkstrauertag (17.11.2024) gemeinsam mit der Deutschen Botschaft begehen, und zwar mit einem ökumenischen Gottesdienst (die katholische Kirche in Norwegen war durch Pfarrer Andreas Rupprecht beteiligt), Gedenkfeiern mit Kranzniederlegung bei der Gedenkstätte Grini und dem Soldatenfriedhof Alfaset und einem abschließenden Empfang in der Residenz des Botschafters. Außerdem besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Botschaft.

Institutionen im deutsch-norwegischen Netzwerk: Zu den folgenden Institutionen und ihren Leiterinnen und Leitern hält Pfarrer Tietje regelmäßigen Kontakt: Deutsch-Norwegische Handelskammer, Deutsch-Norwegische Schule, Deutsch-Norwegische Gesellschaft, Deutsch-Norwegisches Netzwerk, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Goethe-Institut, Willy-Brandt-Stiftung.

Für die Freiwilligen der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste steht Pfarrer Tietje auch als Seelsorger zur Verfügung. Sie waren außerdem am Volkstrauertag in die Gestaltung des Gottesdienstes mit Lesungen und Gebeten eingebunden.

Auch mit der Österreichischen Botschaft gibt es einen Kontakt. Die Österreichische Botschaft hilft finanziell bei der Nikolausfeier für Kinder, die hier in der Gemeinde in Kooperation mit der Österreichisch-Norwegischen Gesellschaft (vermittelt durch Gunhild Hesla-Halvorsen und ihren Ehemann) im Dezember stattfindet.

Ebenso repräsentiert Pfarrer Tietje unsere Gemeinde im „Samarbeidsrådet for tros- og livssynssamfunn (STL)“ der Stadt Oslo.

*Oslo, den 31.03.2025
Der Gemeindegemeinderat*